

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2026

Geschäftsverlauf

Die POB AG (vormals Performance One AG, ISIN: DE000A12UMB1) bewertet den Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2026 vor dem Hintergrund eines anspruchsvollen Marktumfelds als solide. Das Unternehmen hat den Umbau des Konzerns hin zu einer klaren Holdingstruktur mit eigenständig operativ agierenden Tochtergesellschaften und Beteiligungen abgeschlossen. Die Erlöse lagen moderat unter dem Vorjahresniveau; die Vergleichbarkeit ist aufgrund der veränderten Unternehmensstruktur jedoch nur eingeschränkt gegeben. Mit der neuen Holdingstruktur wurde die Ausrichtung auf die Kernbereiche Digital Services, Künstliche Intelligenz und Digital Health weiter geschärft.

Im Geschäftsbereich Digital Services, vertreten durch die Performance One GmbH, war eine spürbare Zurückhaltung bei Budgetentscheidungen auf Kundenseite zu verzeichnen; die Gesellschaft arbeitete dennoch weiterhin profitabel. Mit den bereits umgesetzten Effizienzmaßnahmen wurde zudem die Grundlage für eine bessere Profitabilität in der zweiten Jahreshälfte gelegt. Der Bereich Künstliche Intelligenz, vertreten durch die BrainNova GmbH, befand sich weiterhin in der Grow-up-Phase und steigerte seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Sparte Digital Health entwickelte sich ebenfalls positiv. Die E-Health Evolutions GmbH steigerte ihre Umsätze und entwickelte ihre Mental-Health-App zum „health & harmony hub“ weiter.

Wichtige Ereignisse im 1. Halbjahr 2026

Konzern und Holding-Aufgaben

Mit der Eintragung der von der außerordentlichen Hauptversammlung (Dezember 2025) beschlossenen Maßnahmen in das Handelsregister im ersten Quartal 2026 wurde die strategische Neuausrichtung zur Beteiligungsholding abgeschlossen. Die Gesellschaft firmiert seither als POB AG, das operative Digital-Services-Geschäft wurde auf die Performance One GmbH ausgegliedert. Zur Diversifizierung der Finanzierungsstruktur hat die POB AG im Juni 2026 zudem eine Wandelschuldverschreibung 2026/2031 (ISIN: DE000A46ZZB0) mit einem Gesamtvolumen von bis zu 1,25 Mio. Euro und einem Kupon von 10,0 % p. a. begeben. Im Rahmen der ersten Tranche wurden über 400.000 Euro platziert, wobei mehr als die Hälfte auf Mitglieder von Vorstand und Management entfiel. Das unterstreicht das Vertrauen in die strategische Ausrichtung der Gruppe. Seit dem 29. Juni 2026 notiert die Wandelschuldverschreibung im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse.

Digital Services

Die Performance One GmbH ist nach der Ausgliederung als eigenständige Gesellschaft mit eigener Marke und Marktauftritt aufgestellt. Im ersten Halbjahr 2026 konnten mehrere Neukunden gewonnen werden. Darüber hinaus betreut Performance One weiterhin seine etablierten Partner, darunter Avaya, AbbVie, expert, gesund.de und 123energie. Gleichzeitig wurde die Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs hin zu durchgängig KI-gestützten Prozessen und Leistungen konsequent vorangetrieben. Mit dem „AI-Cockpit“ wurde hierzu ein eigenes KI-basiertes Produkt zur Marktreife entwickelt.

Künstliche Intelligenz

Die auf KI-Anwendungen spezialisierte Beteiligung BrainNova GmbH (vormals Performance One Brain GmbH) hat ihren neuen Markenauftritt vollständig umgesetzt und die langfristigen Projektstreams mit ihren Bestandskunden, darunter SME und der Verlag Bergmoser + Höller, weiter ausgebaut. Zudem wurden erste KI-Agenten entwickelt und wiederverwendbare KI-Lösungsmodulare erfolgreich bei Kunden implementiert. Die Zusammenarbeit mit Springer Nature / Fuchsbriefe wurde fortgeführt. Das gemeinsam mit der IR4Value GmbH entwickelte Co-Innovationsprodukt „KI-IR-/Social Media Scan“ wurde weiterentwickelt.

Digital Health

Die E-Health Evolutions GmbH hat ihre ganzheitliche Mental-Health-App im ersten Halbjahr 2026 zum „health & harmony hub“ weiterentwickelt und damit den Grundstein für einen Plattform- und Ökosystemansatz gelegt. Das Netzwerk der Partnerkassen wurde um weitere Krankenkassen ausgebaut. Neben der Partnerschaft mit EGYM Wellpass trägt zudem der Vertriebskanal Gesundheitskurs.de zur positiven Umsatzentwicklung bei. Zur eigenkapitalseitigen Unterstützung der nächsten Wachstumsschritte hat die Gesellschaft im ersten Halbjahr eine Kapitalerhöhung in Höhe von 110.000 Euro erfolgreich abgeschlossen. Die Mittel dienen insbesondere der Internationalisierung der Inhalte, der Weiterentwicklung zu „harmony extended“ sowie dem Ausbau des Angebots an zertifizierten Präventionskursen. Die Finanzierung der laufenden Investitionsprojekte erfolgte eigenständig auf Ebene der Beteiligung.

Nachtragsbericht

Die im Juli 2026 gestartete Nachplatzierung der Wandelschuldverschreibung steht Bestands- und Neuinvestoren weiterhin zur Zeichnung offen.

Im Bereich Digital Services wurde die Zusammenarbeit mit einem bestehenden Kunden aus der Energiewirtschaft nach einer mehrmonatigen Verhandlungsphase durch einen Rahmenvertrag ausgeweitet. Die E-Health Evolutions GmbH hat die englischsprachige Version des „health & harmony hub“ live genommen und damit eine wesentliche Grundlage für die Internationalisierung geschaffen. Weitere ZPP-zertifizierte Präventionskurse sollen noch im Jahr 2026 folgen.

Chancen- und Risikobericht

Gegenüber der im Konzernlagebericht 2025 dargestellten Chancen- und Risikosituation haben sich im ersten Halbjahr 2026 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Prognose 2026

Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die Geschäftsentwicklung in der erfahrungsgemäß umsatzstärkeren zweiten Jahreshälfte weiter belebt und sich die bereits umgesetzten Effizienzmaßnahmen positiv auf die Profitabilität auswirken. Der Vorstand bestätigt daher die Prognose für das Gesamtjahr 2026 mit einem erwarteten Konzernumsatz

in einer Bandbreite von 10,3 bis 10,8 Mio. Euro sowie einem EBITDA zwischen 0,3 und 0,6 Mio. Euro auf Basis einer organischen Entwicklung.

Der Vorstand
Mannheim, im September 2026